

PRESSEINFORMATION

www.djp.de



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS 
Wirtschaft | Börse | Finanzen

DAIMLER



randstad



CLARIANT 

DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)

25 Artikel von 40 Journalisten sind für den djp 2017 nominiert Preisverleihung und Medienparty am 28. September in Frankfurt

Eintrittskarten für die Preisverleihung und djp-Party jetzt bestellen auf www.djp.de

31.000 Euro Preisgeld auf sechs Themengebieten: Bank & Versicherung - Bildung & Arbeit
Innovation & Nachhaltigkeit - Mobilität & Logistik - Vermögensverwaltung - Offenes Thema

Frankfurt/Main, 21. September 2017 - Die vorletzte Stufe des diesjährigen Auswahlverfahrens für den **DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)** ist erreicht: 25 Artikel von 40 Autoren aus den Themengebieten Bank & Versicherung, Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Vermögensverwaltung sowie Offenes Thema hat die Jury nominiert. Sie können unter www.djp.de eingesehen werden.

Die Artikel sind erschienen in elf verschiedenen Medien. Mehrfach in den Nominierungsrängen vertreten sind die **WirtschaftsWoche** mit fünf, das **Handelsblatt** mit vier und das Wirtschaftsmagazin **Capital** mit drei Beiträgen. Jeweils zwei Artikel stammen aus der **Welt am Sonntag**, dem **manager magazin**, dem **SZ Magazin**, der Wochenzeitung **Die Zeit** und dem Online-Medium **Perspective Daily**. Mit je einem Beitrag sind die **Frankfurter Allgemeine Zeitung**, die **Süddeutsche Zeitung** und der **Weser-Kurier** aus Bremen vertreten.

Drei Journalisten haben mit gleich zwei Beiträgen eine Nominierung erreicht: Corinna Nohn vom Handelsblatt sowie Simon Book und Andreas Menn von der WirtschaftsWoche. Insgesamt waren 327 Journalisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit 380 Beiträgen aus 77 Medien im Wettbewerb 2017 vertreten.

Preisverleihung und Party am 28. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am **Donnerstag, den 28. September**, in Frankfurt am Main „die Journalistenparty“ statt, zu der wieder rund 200 Gäste erwartet werden. **Eintrittskarten** für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf **www.djp.de** bestellt werden. Hauptberufliche Journalisten haben freien Eintritt, Wirtschaftsvertreter können Eintrittskarten erwerben.

Seit 2007 prämiiert der djp jährlich herausragende journalistische Arbeiten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die sich mit Themen aus der Wirtschaft und dem Finanzwesen befassen. Damit würdigen zur Zeit sechs Unternehmen aus verschiedenen Branchen als djp-Partner die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: **Clariant, Daimler, Deutsche Asset Management, Pictet-Gruppe, GLS und Randstad**. Mit ihrer Unterstützung lobt der Veranstalter „The Early Editors Club“ (TEEC) Themenpreise für fünf verschiedene Wirtschaftsgebiete aus und vergibt darüber hinaus den **djp Offenes Thema** für Beiträge über andere Wirtschaftsbereiche. In den Themenfeldern „Bank & Versicherung“ und „Vermögensverwaltung“ lobt die Fidor Bank als djp-Förderer 2017 erstmals einen **Sonderpreis „Fintech“** aus. Weitere Förderer sind E.ON, news aktuell, Business Wire, Frankfurt Main Finance, rheinmaintv und die K&K Verlagsanstalt.

Das Gesamtpreisgeld 2017 beträgt **31.000 Euro**. Für jedes der sechs Themengebiete sind 5.000 Euro ausgelobt: 2.500 Euro für den Preisträger und je 500 Euro für bis zu fünf weitere Nominierte. Hinzu kommen 1.000 Euro für den Sonderpreis. Ein Fünftel der Preisgelder fließt an gemeinnützige Zwecke: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben der persönlichen Prämie das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Partner daraufhin mit einer Spende unterstützen. Seit 2007 wurden **108.800 Euro** an **145 Organisationen** überwiesen.

Hochrangige Jury - anonymisiertes Auswahlverfahren

Der 58-köpfigen djp-Jury gehören **Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter** der führenden Wirtschaftsmedien aus Deutschland, der Schweiz und Österreich an sowie die Leiter renommierter Journalistenschulen. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den einzelnen Themen-Jurys. Die Juroren erhalten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 40 89 80-00, Telefax: 069 / 40 89 80-10, E-Mail: info@djp.de*

Förderer des djp:

na•news aktuell
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe



K&K VERLAGSANSTALT



Die djp-Nominierungen 2017

djp Bank & Versicherung

Frederik v. Paepcke

"Richtig versichert?", Perspective Daily vom 22.03.2017 >> [PDF](#)

Jens Brambusch

"Das Dhaka-Komplott", Capital vom 21.08.2016 >> [PDF](#)

Marc Neller

"Die Jäger der verlorenen Schätze", Welt am Sonntag vom 14.08.2016 >> [PDF](#)

Felix Rohrbeck, Lutz Ackermann, Benedikt Becker, Manuel Daubenberger, Philip Faigle, Karsten Polke-Majewski, Christian Salewski und Oliver Schröm

"Der große Steuerraub", Die Zeit vom 08.06.2017 >> [PDF](#)

djp Vermögensverwaltung

Heinz-Roger Dohms

"Das 250-Millionen-Euro-Rätsel des Börsenwunders Wirecard" manager magazin vom 23.02.2017 >> [PDF](#)

Holger Zschäpitz und Daniel Eckert

"Leider verloren", Welt am Sonntag vom 21.05.2017 >> [PDF](#)

Georg Buschmann

"Die Spur führt nach London", WirtschaftsWoche vom 15.07.2016 >> [PDF](#)

djp Innovation & Nachhaltigkeit

Felix Austen

"Warum wir Äpfel nicht mit Bio-Birnen vergleichen können" Perspective Daily vom 30.03.2017 >> [PDF](#)

Christof Kerkmann, Martin-W. Buchenau, Dr. Jens Münchrath, Axel Postinett, Christian Rickens, Miriam Schröder und Britta Weddeling

"Intelligenz 4.0", Handelsblatt vom 03.03.2017 >> [PDF](#)

Andreas Menn

"Die Himmelsstürmer", WirtschaftsWoche vom 28.04.2017 >> [PDF](#)

Andreas Menn und Peter Steinkirchner

"Unikate vom Fließband", WirtschaftsWoche vom 02.09.2016 >> [PDF](#)

Fritz Zimmermann

"Elender Haufen", SZ Magazin vom 28.07.2016 >> [PDF](#)

**djp Bildung und Arbeit****Christoph Schäfer**

"Hinter der Tür", Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 11.11.2016 >> [PDF](#)

Till Krause und Hannes Grassegger

"Im Netz des Bösen", SZ Magazin vom 15.12.2016 >> [PDF](#)

Arnfrid Schenk

"Wie lange dauert es, bis aus Flüchtlingen Kollegen werden?"
Die Zeit vom 12.04.2017 >> [PDF](#)

**djp Mobilität & Logistik****Hannes Vollmuth**

"Error", Süddeutsche Zeitung vom 05.07.2016 >> [PDF](#)

Corinna Nohn und Volker Votsmeier

"Der ausgebremste Aufstand", Handelsblatt vom 25.11.2016 >> [PDF](#)

Georg Fahrion

"Fast and Furious", Capital vom 01.02.2017 >> [PDF](#)

Jenny von Zepelin

"Alles unter Kontrolle", Capital vom 01.06.2017 >> [PDF](#)

**djp Offenes Thema****Stefan Lakeband**

"Der talentierte Mr. Martin", Weser-Kurier vom 03.05.2017 >> [PDF](#)

Corinna Nohn

"Im Reich der Kartoffelkoster", Handelsblatt vom 06.01.2017 >> [PDF](#)

Franz Hubik und Stephan Scheuer

"Erst hofiert, dann ausgequetscht", Handelsblatt vom 26.06.2017 >> [PDF](#)

Simon Book

"Herr Aber", WirtschaftsWoche vom 23.12.2016 >> [PDF](#)

Simon Book

"Der Sklaventreiber", WirtschaftsWoche vom 23.06.2017 >> [PDF](#)

Martin Mehringer

"Haus ohne Hüter", manager magazin vom 05.10.2016 >> [PDF](#)